

6. Fachtag - Online

Hospizliche und palliative Begleitung
von Menschen mit intellektueller und komplexer Beeinträchtigung:

Teilhabe bis zum Lebensende

Dienstag, den 22. Juni 2021

Online über den Anbieter Zoom

Zielgruppe:

Geschäftsführer*innen, Leitungen und Mitarbeiter*innen aus Wohnformen der Eingliederungshilfe, Angehörige und rechtliche Betreuer*innen sowie Mitarbeiter*innen aus Hospiz und Palliativ-Einrichtungen, Personen aus der Seelsorge und weitere Interessent*innen.

Vorgesehener Programmablauf

- Ab 9.30 Uhr: Einwahlmöglichkeit
- 10.00 Uhr: **Begrüßung**
- 10.15 Uhr: **Vortrag 1:** Therapieentscheidungen bei fortgeschrittener Erkrankung
Referent: Dietrich Wördehoff, Saarbrücken
- 10.45 Uhr: **Vortrag 2:** Erfassung von Schmerz bei Menschen mit kognitiver
Beeinträchtigung
Referentin: Erika Sirsch, Vallendar
- 11.15 Uhr: Pause
- 11.45 Uhr: **Vortrag 3:** Sicherung der Eingliederungshilfeleistungen im Rahmen der
Umsetzung des BTHG
Referentin: Sabine Schäper, Münster
- 12.15 Uhr **Vortrag 4:** Implementierung von Hospizkultur und palliativer Kompetenz in
Wohnformen der Eingliederungshilfe
Referentin: Barbara Hartmann, Berglern
- 12.45 Uhr: Mittagspause

13.45 Uhr: **Parallel-Workshops** von 13.45 Uhr bis 15.45 Uhr – inkl. Pause.

Workshop A: Umsetzung des §132g: Gesprächsbegleitung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung am Lebensende bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung
Referentin: Sabine Petri, München

Workshop B: Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in ihrer Trauer begleiten
Referentin: Anna Tonzer, Freiburg

Workshop C: Schmerzen erkennen. ganzheitliche Sicht und praktische Umsetzung
Referentin: Helga Schlichting, Leipzig

Workshop D: Begleitung in der letzten Lebenszeit. Wann müssen wir was tun – oder auch lassen?
Referentin: Barbara Hartmann, Berglern

15.45 Uhr: **Informationen für alle aus den Workshops**

16.15 Uhr: **Ausblick und Ende der Veranstaltung**

Teilnehmer*innengebühr: 30.00 Euro

Überweisung an: Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
Berliner Volksbank
IBAN: DE63100900002374811005
BIC: BEVODEBBXXX

Verwendungszweck: Fachtage DGP MIKB + Teilnehmernamen

Die verbindliche Anmeldung wird Ihnen bestätigt und dient zugleich als Rechnungsbeleg!

Verbindliche Anmeldung mit Angabe des gewünschten Workshops A-D:

Per E-Mail bis **spätestens 31. Mai 2021** an Herrn Steven Kranz - Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin: E-Mail: koordination@palliativmedizin.de, Tel. 030 / 30 10 100 12

Die Einwahldaten und eine Anleitung zur Anwendung von Zoom erhalten Sie ein paar Tage vor Veranstaltungsbeginn und nach Zahlungseingang.



Referentinnen und Referenten:

Frau Barbara Hartmann

M.Sc. in Palliative Care, Sprecherin der AG, Weiterbildungen und Inhouse-Schulungen in Wohnformen der Eingliederungshilfe, www.hospizkultur-und-palliative-care.de

Frau Dr. Sabine Petri

MAS Palliative Care, Geschäftsführung Ethikrat des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V.

Frau Prof. Dr. Sabine Schäper, Münster

Dipl.Theologin und Sozialpädagogin; Professorin für Heilpädagogik an der Katholischen Hochschule NRW, Piusallee 89, 48147 Münster; Verbundleitung des Forschungsprojektes „Palliative Care und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung“ (PiCarDi)

Frau Prof. Dr. Erika Sirsch, Vallendar

Phil.-Theol. Hochschule Vallendar, Lehrstuhl für Akutpflege, Dekanin der Pflegewissenschaftlichen Fakultät, Leitlinienkoordinatorin, Palottistr. 3, 56179 Vallendar

Frau Dr. Helga Schlichting

Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige und körperlich – motorische Entwicklung, Marschnerstr. 29 in 04109 Leipzig; Projektleitung im Verbundprojekt PiCarDi

Frau Anna Tonzer, Freiburg

Sozialarbeiterin (B.A.), Gerontologin (M.Sc.) und Trauerbegleiterin (BVT), arbeitet beim Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. und der Hospizgruppe Freiburg e.V. mit dem Schwerpunkt „Hospiz- und Palliativarbeit in der Behindertenhilfe“.

Sanitätsrat Dr. med. Dietrich Wördehoff

Arzt für Innere Medizin und Palliativmedizin, Sprecher der AG Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in der Dt. Gesellschaft für Palliativmedizin, Erlenweg 7, 66129 Saarbrücken

Zertifizierung:

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Saarland beantragt.
Fortbildungspunkte werden bei der Registrierung beruflich Pflegender beantragt.